

Neu erschienen:

Sabine Eder/Claudia Mikat/Angela Tillmann (Hrsg.)

Software takes command

Herausforderungen der „Datafizierung“ für die

Medienpädagogik in Theorie und Praxis

Band 53 der GMK-Schriften zur Medienpädagogik

München 2017: kopaed, 237 Seiten



Pressemitteilung
Bielefeld, 14. August 2017

Algorithmen und Datenanalysen nehmen immer mehr Einfluss auf die Gesellschaft, die Kultur und das soziale Miteinander. Soziale und digitale Teilhabe sind eng miteinander verknüpft und das digitale Ökosystem der meisten Nutzer/-innen beschränkt sich auf eine überschaubare Anzahl von Diensten, die sich zudem in der Hand von wenigen Unternehmen befinden. Infolgedessen stellen sich dringende Fragen sowohl zur Zukunft der Meinungsfreiheit und Meinungsbildung als auch zum souveränen Umgang mit Medien. Riskant sind diese Berechnungsverfahren auch, da auf deren Grundlage Vorhersagen getroffen werden (können), die ein Diskriminierungspotential bergen. Sicher ist: Wer Codes und Software programmiert, designt und anbietet, verfügt gegenwärtig über eine enorme kulturelle und ökonomische Macht. Für die Gesellschaft als auch die Medienbildung stellen sich damit neue Herausforderungen.

Der Band beginnt mit theoretischen Perspektiven auf die Datafizierung, ihren Folgen für die Entscheidungs- und Handlungsfreiheit von Menschen und möglichen Konsequenzen für Medienpädagogik und -bildung. Im Anschluss werden konkrete medienpädagogische Methoden vorgestellt, die helfen, die Abstraktheit, Unsichtbarkeit und Komplexität der Datensammlung und -verarbeitung in Anschaulichkeit zu übersetzen. Deutlich wird, dass sich die Bedingungen für die Persönlichkeitsentwicklung durch die kommerziellen und sicherheitspolitischen Datenerhebungs- und Datenauswertungspraktiken aktuell grundlegend wandeln – und damit auch die Grundlagen für Bildungsprozesse und eine demokratische Kommunikationskultur.

Eine Besonderheit des 53. Bandes der *Schriften zur Medienpädagogik* ist, dass er ein weiteres aktuelles Thema aufgreift: „Medienprojekte zur Förderung und Beteiligung Geflüchteter“. Ziel ist es, den bisherigen Beitrag der Medienpädagogik zu reflektieren und Impulse für die weitere Arbeit zu geben.

Gefördert von:

[Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) / [Gutes Aufwachsen mit Medien](#)
[Frankfurter Technologiezentrum \[:Medien\]](#)

Bezug: kopaed verlagsgmbh, Tel.: 089.688 900 98, E-Mail: info@kopaed.de, Web: www.kopaed.de;
ISBN: 978-3-86736-553-6, Preis: 16,00 € inkl. gesetzl. MWSt – ggfs. zzgl. Porto und Versand

Weitere Infos: GMK-Geschäftsstelle, Tel.: 0521.677 88, E-Mail: gmk@medienpaed.de,
Web: www.gmk-net.de